

RUDOLF STEINER

DOKUMENTE ZUR ERKENNTNISKULTISCHEN ARBEIT

Ritualtexte für die Logenschließung

Die Loge wird dreifach geschlossen:

1. Mit dem maurerischen Schluss (gleicher Wortlaut mit den entsprechend notwendigen Abänderungen wie bei der Logeneröffnung).
2. Mit dem magischen (lateinischen) Schluss.
3. Mit dem rosenkreuzerischen Schluss.

1. Der maurerische Schluss

MEISTER *Hammerschlag* (dreimal):
Weisheit leite unsern Bau (Licht löschend)

2. AUFSEHER *Hammerschlag* (dreimal):
Schönheit ziere ihn (Licht löschend)

1. AUFSEHER *Hammerschlag* (dreimal):
Stärke führe ihn aus (Licht löschend)

MEISTER: Bruder/Schwester 2. Aufseher, dein ständiger
Platz in der Loge?

ANTWORT: Im Süden.

MEISTER: Warum bist du dort untergebracht?

ANTWORT: Um die Sonne im Meridian zu sein und die
Schwestern und Brüder zur Arbeit zu rufen, auf
dass der Tempel gebaut werde.

MEISTER: Bruder/Schwester 1. Aufseher, dein ständiger
Platz in der Loge?

ANTWORT: Im Westen.

MEISTER: Warum bist du dort untergebracht?

Ritualtexte für die Logenschließung

ANTWORT: Um die Sonne im Untergang zu sein und die Schwestern und Brüder nach getaner Arbeit dem profanen Leben wieder zu geben, nachdem sie in der Loge Kraft und Stärke für die äußere Arbeit erhalten haben.

Gilt gleichermaßen für den ersten, zweiten und dritten Grad.

MEISTER: Wo ist des Meisters Platz in der Loge?

ADMINISTRANT Im Osten.

MEISTER: Warum ist der Meister dort untergebracht?

ADMINISTRANT Wie die Sonne im Osten aufgeht, um den Tag zu erhellen und zu beleben, so hat der verehrungswürdige Meister die Arbeit im Innern der Loge mit Licht und Leben zu erfüllen.

Zu den andern sprechend:

Der verehrungswürdige Meister wird das Gebet sprechen, das den Sinn der Brüderschaft euch ans Herz legt, erhebet euch und höret es an im Zeichen ... Grades:

MEISTER: Brüder der Vorzeit, euer Schaffen werde unsere Weisheit; wir nehmen Zirkel und Richtmaß aus euren Händen. Eure getane Arbeit sei Kraft unserer Seele, sei Kraft unserer Hände.

Brüder der Gegenwart, so ihr weiser seid als wir, lasset leuchten eure Weisheit in unsere Seelen, auf dass wir Offenbarer werden eurer Gottesgedanken. Brüder der Zukunft, so ihr des Baues Plan in eurem Willen traget, ströme eure Stärke in unsere Glieder, auf dass wir Leib werden den großen Seelen.

MEISTER: *Hammerschlag*

DER ZUR LINKEN Aufgabe ist es mir in Ordnung des Misraim-

Ritualtexte für die Logenschließung

Dienstes, euch meine Schwestern und Brüder, zur Aufmerksamkeit zu mahnen auf den Schlag des heiligen T (Tau)-Zeichens. In bedeutungsvoller Stunde erhieltet ihr, mit der Binde vor den Augen, seinen heiligen Sinn. Daraus wisst ihr, dass es euch sagt, wie in eueres Wesens Innerstem der erhabene Gottesname klingt. Der Welten hehre Mysterien schließt des T's Ton ein. Was euch vom Osten als Lehre werden soll, wird die Kraft des T's in Eurem Innern befestigen. - Was als Geisteswort im T euch gegeben wird, soll Wesen werden eures eigenen Wesens. Ans Herz ist euch der Weg des heiligen T vom Altar des Ostens aus gelegt worden: schreibt euch ein das Wort, das zu euch gesprochen worden ist.

MEISTER: *T-schlag*

2.AUFSEHER Aufgabe ist es mir in Ordnung des Misraim-Dienstes, euch meine Schwestern und Brüder, zur Arbeit zu rufen. Was der Arbeiter am Tempelbau der Menschheit die «Schönheit» nennt, möge inspirieren meinen Auftrag. Arbeit leisten sollt ihr an dem Bau, der in Herzen seine Steine, in wohl-abgemessenen Gedanken seine Verbindungsglieder und in der Kraft des Willens seinen Kitt erblickt. Schauet in die Welt, die euere Herzen belebt; deren Weisheit eure Gedanken schult; deren Samenkräfte euren Willen nähren. Ein schöner Ausdruck verborgener Geisteswesen ist alles das. Nehmet auf in euer Inneres die Kräfte dieser Wesen und es wird als «Schönheit» nach außen fließen, was euch im Innern lebt. Ans Herz wurde euch der Weg zu dieser Schönheit vom Altar des Ostens aus gelegt: schreibt euch ein das Wort, das zu euch gesprochen worden ist.

MEISTER: *T-schlag*

Ritualtexte für die Logenschließung

1.AUFSEHER Aufgabe ist es mir in Ordnung des Misraim-Dienstes, euch meine Schwestern und Brüder, von der Arbeit zu entlassen. Was der Arbeiter am Tempelbau der Menschheit die «Stärke» nennt, möge inspirieren meinen Auftrag. Die gelernte Arbeit soll ihr wirken lassen, wenn ihr zum Außenleben verlässt die Pforte dieses Tempels; aus euren Herzen soll fließen in die andere Menschheit, was Herzen formen kann zu Bausteinen des großen Tempels; aus euren Gedanken soll wirken, was Bindeglieder schaffen kann diesem Bau; aus eurem Willen soll sich ergießen, was Kitt sein kann für die Steine dieses Tempels. Tuet nur, was aus Echtheit eures Herzens kommt, wozu die Sorgfalt eurer Gedanken euch führt, wozu die Kraft eures Willens ihr gestählt hat. Ihr selbst werdet Abbild eures Urbildes dadurch; und die Stärke wird von euch kommen, welche die Welt gestaltet. Ans Herz ist euch der Weg zu dieser Stärke vom Altar des Ostens aus gelegt worden. Schreibt euch ein das Wort, das zu euch gesprochen worden ist.

ADMINISTRANT Lerne schweigen und dir wird die Macht.

2.AUFSEHER Begib dich der Macht und dir wird das Wollen.

1.AUFSEHER Begib dich des Wollens und dir wird das Fühlen.

MEISTER: Begib dich des Fühlens und dir wird Erkenntnis.

2. Der magische Schluss

SALZ

In isto sale sit sapientia et ab omni corruptione servet mentes nostras et corpora nostra, per Hochmael et in virtute Ruach-Hochmael, recedant ab isto fantasmata hylae, ut sit sal coelestis, sal terrae et terra salis, ut nutrietur bos trituranus et addat spei nostrae cornua tauri volantia.

Amen.

Weisheit sei in diesem Salz, und es bewahre vor aller Verderbnis unsere Geister und unsere Leiber durch Hochmael und durch die Kraft Ruach-Hochmael; verschwinden mögen die sämtlichen Illusionen des Stoffes und da sei das Salz des Himmels, das Salz der Erde und die Erde des Salzes, damit sich bilden könne der Arbeitsstier und zu ihm treten die Hörner des wollenden Widders.

Amen.

ASCHE

Revertatur cinis ad fontem aquarum viventium et fiat terra fructificans, et germinet arborem vitae per tria nomina, quae sunt Nezah, Hod et Jesod in principio et in fine per Alpha et Omega, qui sunt in spiritu Azoth!

Amen.

Es komme zurück die Asche zur Quelle der Lebenswasser, und die fruchthragende Erde entstehe und die Bäume des Lebens sollen keimen durch die drei Namen Nezah, Hod und Jesod, im Anfange und am Ende, durch Alpha und Omega, die im Geiste sind des Azoth.

Amen.

Ritualtexte für die Logenschließung

WASSER, SALZ UND ASCHE MISCHEND

In sale sapientiae aeternae et in aqua regenerationis et in cinere germinante terram novam, omnia fiant per Elohim Gabriel, Raphael et Uriel in saecula et aeones.

Amen.

Im Salz der ewigen Weisheit und im Wasser der Wiedergeburten und in der Asche der wiedererstandenen neuen Erde bilde sich «Alles» durch Elohim Gabriel, Raphael und Uriel, in Jahrhunderten und Jahrtausenden.

Amen.

Ex Deo nascimur.

In Christo morimur.

Per Spiritum sanctum reviviscimus

(Exorcismus des Wassers)

Fiat firmamentum in medio aquarum et separet aquas ab aquis, quae superius sicut quae inferius, et quae inferius sicut quae superius ad perpetranda miraculum unius. Sol ejus pater est, luna mater, et ventus hanc gestavit in utero suo, ascendit a terra ad coelum et rursus a coelo in terram descendit. Exorciso te, creatura aquae, ut sis mihi speculum Dei et vivi in operibus ejus et fons vitae et ablutio peccatorum.

Amen.

Es bilde sich das Feste inmitten der Wasser und trenne Wasser von Wasser, das Obere sei wie das Untere; und das Untere sei wie das Obere; und entstehen mögen die Wunder des Einen. Die Sonne ist dessen Vater, der Mond dessen Mutter, der es in seinem Schoße trägt und es steige auf von der Erde zum Himmel, und wieder nieder steige es vom Himmel zur Erde. Ich beschwöre dich, Geschöpf des Wassers, sei mir der Spiegel des lebendigen Gottes in dessen Werken und die Quelle des Lebens und der Läuterer in allen Hindernissen.

Amen.

3. Der rosenkreuzerische Schluss

Text nach der Originalhandschrift Rudolf Steiners Notizblatt Archivnummer 6978

Die Steine sind stumm;
Ich habe das ewige Schöpferwort in sie gelegt und verborgen;
keusch und schamvoll halten sie es in den Tiefen.

M. PR. [MATERIA PRIMA]

Die Pflanzen leben und wachsen; Ich habe das ewige Schöpferwort der Sonnenkraft in sie strömen lassen, sie tragen es hinunter in die Tiefen.

M.S. [MATERIA SECUNDA]

Die Tiere empfinden und wollen;
Ich habe das ewige Schöpferwort in ihnen lebend gestaltet;
sie formen es in den Tiefen.

M. T. [MATERIA TERTIA]

Der Mensch denkt und handelt;
Ich lasse das ewige Schöpferwort in ihm leiden und sich freuen;
er soll es tragen in die Höhen.

S. T. [SPIRITUS TERTIUS]

Die Seele gibt erkennend sich hin,
Ich lasse das ewige Schöpferwort der Sonnenkraft in ihr strömend sich erheben; sie lenkt ihren Flug in die Höhen der Weisheit und Frömmigkeit.

S.S. [SPIRITUS SECUNDUS]

Der Geist liebt sich lösend das All;
Ich spreche im Geiste mein ewiges Schöpferwort,
weckend und erlösend in Reinheit die Welt;
ruhig strömt es in den Höhen des ewigen Lichtes.

S. P. [SPIRITUS PRIMUS]

K. A. P. [KONX AUM PAX]

4a. Der rosenkreuzerische Schluss, alte Fassung

Notizblatt Archivnummer 6977

Die Steine sind stumm –

Ich habe das ewige Schöpferwort in sie gelegt und verborgen;
keusch und schamvoll verbergen sie es.

anaramaya

Die Pflanzen leben –

Ich habe das ewige Schöpferwort der Sonnenkraft in ihnen
strömen lassen; sie tragen es hinunter,

pranamaya

Die Tiere empfinden - und wollen –

Ich habe das ewige Schöpferwort in ihnen lebend gestaltet;
sie formen es in den Tiefen.

Der Mensch denkt und handelt –

Ich lasse das ewige Schöpferwort in ihm sprießend sich freuen
und leiden; er belebt es in den Tiefen.

manomaya

Die Seele erkennt und gibt sich hin –

Ich lasse das ewige Schöpferwort in ihr sich strömend erheben;
sie lenkt ihren Flug in die Höhen der Weisheit und Frömmig-
keit,

vijnanamaya

Der Geist liebt, sich lösend von sich, alles –

Ich spreche im Geiste mein ewiges Schöpferwort, weckend und
erlösend in Reinheit die Welt; er strömt ruhig in den Höhen
des ewigen Lichtes.

anandamaya

Atman

4b. Der rosenkreuzerische Schluss, Entwurf

Notizblatt Archivnummer 6976

Stummheit wird sprechend –

Ich lasse mein ewiges Schöpferwort im Schweigen raunen –
ich nehme es, bewahrend es keusch und schamvoll in meinem
Herzen.

Leben und Wachsen verstummen –

Ich lasse mein ewiges Schöpferwort tonlos durch sie strömen;
jungfräulich tragen sie es aufwärts.
Empfinden und Wollen wachsen wunschlos –

Ich lasse mein ewiges Schöpferwort in ihnen wohnen;
es soll leuchten durch ihre durchsichtige Hülle.
Denken und Handeln empfinden und Wollen –

Ich lasse mein ewiges Schöpferwort in ihnen scheinen;
sie sollen es in Geistesstoff gestalten.
Erkennen und Hingabe denken und handeln –

Ich lasse mein ewiges Schöpferwort in ihnen sich vergotten –
sie sollen mich führen ins Leben.

Ich bin - ich –

Das Schöpferwort ruht in mir;
die Wesenlosigkeit schafft es sich als Grenze.